



CHECKLISTE UMSTELLUNG AUF CKW-FREIE PRODUKTE IN DER WERKSTATT

Nutzen Sie diese Checkliste zur Umstellung auf einen TRI-freien Betrieb:

Aufgabe	Dauer	Termin	Zuständig	Okay
Zuständigkeiten ermitteln und festlegen				
In welchen Produkten ist TRI enthalten?				
Mit welchen Ersatzprodukten kann ich diese ersetzen?				
Sicherheitsdatenblätter beschaffen				
Wie hoch ist die Bedarfsmenge pro Monat/ Jahr?				
Lokale Sicherheitsvorschriften prüfen				
Ggf. behördliche Genehmigungen einholen				
Lagerung auf brennbare Gefahrstoffe umrüsten				
→ Lagervorschriften (Zusammenlagerungsverbote beachten)				
→ Umbaubedarf ermitteln				
→ Evtl. geeigneten Lagercontainer beschaffen				
Werkstattgestaltung				
→ Arbeitsbereiche für brennbare Stoffe schaffen				
→ Lösungsmittelverarbeitung von Zündquellen baulich trennen				
Lüftung				
→ Lösemittel- und Luftmengen ermitteln				
→ Abluftanlage für brennbare Gase umrüsten (Ex-Schutz)				
Mitarbeiter schulen				
→ Worauf ist bei der Umstellung zu achten?				
· Abluftverhalten (Trockenzeiten)				
· Besonders gut trocknen lassen				
· Brennbarkeit (Verarbeitung und Lagerung)				
· Bodensatz gut aufrühren				
· Dünn einstreichen				
· Frühzeitiges Verdunsten verhindern (Pinsel einwickeln und Gefäße abdecken)				
Betriebsanweisungen und Gefahrstoffverzeichnis aktualisieren				
Umstellungstermin definieren (alle Vorbereitungen abgeschlossen)				
Termin für „TRI-Inventur“ festlegen				
→ Am 21.04.2016 müssen alle Trichlorethylenhaltigen Produkte restlos aufgebraucht oder entsorgt sein				

Diese Unterlagen sollen Sie beraten, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund lokal unterschiedlicher Vorschriften ist Unterstützung durch einen zugelassenen Fachberater dringend zu empfehlen.

